

PRESSEINFORMATION

13. AUGUST 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER UND SCHLOSS SALEM: TODESTAG VON BERNHARD VON CLAIRVAUX

Kloster und Schloss Salem

„Honigfließender Lehrer“. Bernhardstag am 20. August

Am 20. August 1153, heute vor 867 Jahren, starb Bernhard von Clairvaux. Der bedeutende Kirchenlehrer ist immer noch hoch verehrt: war er doch einer der bedeutendsten Mönche dieses Ordens und für dessen Ausbreitung über ganz Europa verantwortlich. Der Bernhardstag am 20. August ist einer der wenigen Heiligtage, die auch in den Kalendern der evangelischen und anglikanischen Kirchen vermerkt sind. Auch in Kloster und Schloss Salem trifft man auf diesen Heiligen: Man begegnet ihm im Münster – zusammen mit einem „Honigschlecker“.

HOCHGEACHTETER MÖNCH

Wer war dieser Mann, von dem selbst Martin Luther schrieb: „Ist jemals ein gottesfürchtiger und frommer Mönch gewesen, so war’s St. Bernhard, den ich allein viel höher halte als alle Mönche und Pfaffen auf dem ganzen Erdboden“? Geboren wurde Bernhard um 1090 als Sohn des burgundischen Ritters Tescelin le Saur und seiner Gattin Aleth von Montbard. Als junger Mann trat er 1113 in das Zisterzienserkloster Cîteaux ein. Er machte bald Karriere: Ein Jahr später legte er seine Profess ab. Bereits 1115 wurde er zum Priester geweiht und zum Abt des von ihm und weiteren zwölf Mönchen gegründeten Klosters Clairvaux ernannt.

ABT VON CLAIRVAUX UND ORDENSPERSÖNLICHKEIT

Unter seiner Führung entwickelte sich das Kloster zu einer bedeutenden Zisterzienserabtei. Bernhard war ein umtriebiger Mensch, der trotz des Ordensideals der „stabilitas loci“ (Ortsgebundenheit) häufig unterwegs war: So

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

13. AUGUST 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER UND SCHLOSS SALEM: TODESTAG VON BERNHARD VON CLAIRVAUX

diente er auch als politischer Berater von hohen Adligen und Königen und war Kreuzzugsprediger, Kirchenlehrer, Mystiker und Gründer zahlreicher Klöster in Europa – insgesamt gehen 68 Klöster auf ihn zurück. Darüber hinaus verfasste Bernhard zahlreiche Schriften. Da sie aus einem liturgischen Zusammenhang heraus entstanden sind, wird er auch der „Letzte Kirchenvater“ genannt. Von ihm sind zahlreiche Traktate, Predigten, Briefe und weitere kleinere Werke erhalten.

BEEINDRUCKENDES STANDBILD IM MÜNSTER

Im Münster ist der Ordensheilige nicht zu übersehen: An den östlichen Vierungspfeilern flankieren die monumentalen Skulpturen des heiligen Bernhard von Clairvaux und des heiligen Benedikt von Nursia den Zugang zum Chor. Beide Monumente stammen aus der Werkstatt des Weilheimer Bildhauers Johann Georg Dirr (1723–1779), der maßgeblich an der klassizistischen Alabasterausstattung des Münsters beteiligt war.

DER HONIGSCHLECKER

Ein besonderes Detail der Statue ist ein kleiner Putto, der sich zu Bernhards Füßen befindet: Auf einem Tuch liegend, verweist der Putto – ebenfalls von Johann Georg Dirr geschaffen – sowohl durch seine Kopfdrehung als auch mit dem ausgestreckten linken Arm auf den Heiligen. Mit seiner rechten Schulter lehnt er an einem Bienenkorb, aus dem die Bienen quellen. Der wohlgenährte Putto könnte zu dem von Askese geprägten Bernhard keinen größeren Gegensatz darstellen. Er verweist jedoch auf ganz besondere Eigenschaften des Heiligen: seine Redegewandtheit und Überzeugungskraft. In der typisch bildhaften Sprache des Mittelalters wurde er daher „doctor mellifluus“ genannt, was „honigfließender Gelehrter“ bedeutet. Gemeint ist, dass Bernhard so süß reden konnte, wie Honig eben schmeckt – und er hatte wohl eine unwiderstehliche persönliche Ausstrahlung.

SERVICE UND INFORMATION

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

13. AUGUST 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER UND SCHLOSS SALEM: TODESTAG VON BERNHARD VON CLAIRVAUX

Kloster und Schloss Salem

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Sa 9.30 bis 18.00 Uhr, So & Feiertag 10.30 bis 18.00 Uhr

MÜNSTER

Täglich zum freien Rundgang während der Öffnungszeiten des Klosters zugänglich

Kurzführungen: täglich um 13.00 und 14.00 Uhr

BESONDERE HINWEISE

Individueller freier Rundgang mit Aufsichten durch Kaisersaal, Betsaal, Bibliothek, Kirche, Klostermuseum und Feuerwehrmuseum

täglich von 11.00 bis 16.00 Uhr Kurzführungen zu jeder halben und vollen Stunde in

Kaisersaal, Bibliothek und Betsaal

weitere Ausstellungsbereiche (Marstall, Orangerie usw.) zu freiem Rundgang geöffnet

Garten mit Spielplatz geöffnet

KONTAKT

Schlossverwaltung Salem

88682 Salem

Telefon: 07553 / 91 653-36

schloss@salem.de

[www.facebook.com/Kloster Salem](https://www.facebook.com/Kloster-Salem)

WWW.SALEM.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).